

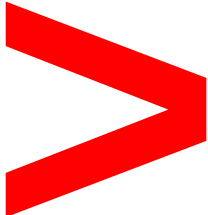
MEHR FÜR DICH. BESSER FÜR DEUTSCHLAND.

ARGUCARD

Für eine **menschenwürdige und bezahlbare Pflege**

Wir kämpfen für eine menschenwürdige Pflege, die niemanden zurücklässt und niemanden finanziell überfordert. Pflegebedürftige, Angehörige und pflegende Berufe verdienen gute Bedingungen und ein gutes Umfeld, in dem das Wohlbefinden der Menschen im Mittelpunkt steht.

Gute und bezahlbare Pflege gibt es nur mit der SPD.

- 
- „Pflegedeckel“: Pflegebedürftige sollen maximal 1.000 Euro Eigenanteil für die Pflege im Heim zahlen müssen. Denn Pflege darf kein Luxus sein, der dazu führt, dass Menschen im Alter in die Sozialhilfe rutschen.
 - Pflegeversicherung erster und zweiter Klasse abschaffen: Ein gemeinsames, solidarisch finanziertes Pflegesystem für alle mit stabilen Beiträgen statt dem Nebeneinander von sozialer und privater Pflegeversicherung.
 - Pflegende Angehörige brauchen vor allem Zeit: Mit der Familienpflegezeit und dem Familienpflegegeld (analog zum Elterngeld) wollen wir pflegenden Angehörigen und nahestehende Personen diese Zeit geben.
 - umfassende qualitativ hochwertige Versorgung – zu Hause als auch im Pflegeheim: durch mehr Beratung und bessere Pflegeinfrastruktur.
 - mehr Befugnisse für das Pflegepersonal: denn Pflege kann viel mehr, als sie heute darf.
 - weitere Entlastung für pflegende Berufe durch mehr Personal.

Und was ist bei der Union drin?

CDU/CSU geben in ihrem Wahlprogramm keine Antwort auf die finanzielle Überforderung der Pflegebedürftigen. Die ungerechte Teilung der Pflegeversicherung wird nicht angetastet. Stattdessen will die Union die Ungerechtigkeit durch mehr Eigenvorsorge noch verschärfen. Das löst das Finanzierungsproblem nicht. Pflegebedürftigkeit bleibt somit ein großes Risiko – für die zu Pflegenden, ihre Angehörigen und auch für unsere Wirtschaft, denn ohne die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, müssen viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre Arbeitszeit reduzieren oder ihre Arbeit sogar ganz aufgeben.